

Am 1. Dezember d. J. erscheint unter dem höchsten Protektorate Seiner kaiserlichen und königlichen Hoheit, des durchlauchtigsten Herrn

[48812] Erzherzog Franz Ferdinand von Österreich-Este

# „Franz Joseph I. und seine Zeit“

unter Mitwirkung

hervorragender Staatswürtenträger, Politiker, Gelehrter,  
Schriftsteller und Künstler der österreichisch-ungarischen Monarchie

herausgegeben von

**J. Schnitzer.**

Gedruckt in der k. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien.

Das zur Neige gehende XIX. Jahrhundert war besonders in seiner zweiten Hälfte reich wie wenig andere Zeitalter an Errungenschaften kultureller Art, an sozialen und politischen Umgestaltungen, an Entdeckungen und Erfindungen, durch welche das Weltbild völlig verändert erscheint.

Für die österreichisch-ungarische Monarchie deckt sich die merkwürdige Epoche mit der Regierungszeit Franz Joseph I.

Anknüpfend an die Person des allverehrten Monarchen, wird unser Werk in einer stattlichen Reihe gediegenster Aufsätze und in unparteiischer Betrachtung den Anteil klarstellen, welchen die österreichisch-ungarische Monarchie an der kulturellen Entwicklung des öffentlichen Lebens aufzuweisen hat. Vornehm in der Form, gründlich in der Bearbeitung des Stoffes, werden die einzelnen Kapitel alle Gebiete des öffentlichen Lebens behandeln: Wehrmacht, parlamentarische Thätigkeit, Wissenschaft, Kunst, Litteratur, Handel, Gewerbe und Verkehr, sowie die Entwicklung hervorragender Städte dies- und jenseits der Leitha, und überdies noch einzelne besonders markante Persönlichkeiten der Zeit.

Auch durch die graphische und künstlerische Ausstattung wird sich das Werk als eine monumentale Schöpfung im grossen Stile erweisen.

Die vornehmsten Namen aus den Kreisen der militärischen, politischen, wissenschaftlichen, litterarischen und Kunstwelt, welche die Behandlung der einzelnen Kapitel übernommen, bieten die Gewähr dafür, dass das Gedenkbuch „Franz Joseph I. und seine Zeit“ einen Schatz von litterarischen und künstlerischen Gaben enthalten wird, wie er in solcher Fülle und Formvollendung bisher überhaupt noch nicht geboten wurde.

Mit ministerieller Genehmigung wird der Druck des Werkes durch die k. k. Hof- und Staatsdruckerei ausgeführt, wodurch auch der Einklang der äusseren Form mit dem Inhalt vollauf gesichert ist. Ueberdies sind die bewährtesten Kunstanstalten herangezogen, um die kostbaren Vollbilder, welche die berühmtesten Maler der Monarchie dem Werke gewidmet, in vollendeter Treue zu reproduzieren.

Das Werk „Franz Joseph I. und seine Zeit“ erscheint in einer Amateur-Ausgabe, wovon nur 500 numerierte Exemplare ausgeführt werden.

Die Namen der Subskribenten werden im Buche veröffentlicht.

**Subskriptionspreis 500 fl. ö. W.**

Wir liefern nur bar mit 20%. Ein Exemplar jedoch, welches vor dem letzten November dieses Jahres bestellt wird, mit 40%.

Ausführliche grossartig ausgestattete Prospekte stehen gerne zur Verfügung.

Für den deutschen Buchhandel einzig zu beziehen durch

**Caesar Fritsch (Heinrich Plach).**

München, den 1. November 1898.